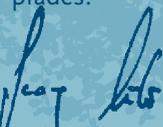




Nicht nur aus Büchern lernen wir, sondern vor allem aus dem persönlich Erlebten. Daher sollten wir unsere wunderschöne Natur, die wir im Landkreis Mühldorf a. Inn direkt vor der Haustüre haben, für uns nutzen! Sie dient nicht nur zur Naherholung, sondern wird auch zum natürlichen Klassenzimmer für Jung und Alt und Groß und Klein. Mit allen Sinnen erleben können Sie die Natur auf unserem neuen Naturerlebnisweg »NaturINNbewegung«! Ich freue mich sehr, solch einen Naturerlebnisweg, den es in dieser Form im weiteren Umkreis nicht gibt, in unserem Landkreis zu haben. Das ist Umweltbildung für die ganze Familie und für Kindertageseinrichtungen und Schulen – so wird die Natur zum aufregenden Klassenzimmer. Das ist im wahrsten Sinne des Wortes »Lernen vor Ort«! Der Naturerlebnisweg kann zum Beispiel genutzt werden für Wandertage, aber er ist natürlich auch ein idealer Ort der Erholung und des Sports für Joggerinnen und Jogger. Für alle, die noch mehr von Mühldorf sehen wollen, lädt die historische Altstadt zum Verweilen ein. Besonders bedanke ich mich für die finanzielle Förderung durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und für die Betreuung durch das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Rosenheim. Ganz herzlich danke ich für die Spenden der Sparkasse Altötting-Mühldorf, der Zeidler-Stiftung und der Firmen ODU, Kraiburg Holding, Barnhouse und Schletter. Für die besondere Unterstützung zur Realisierung des Projektes gilt mein herzliches Dankeschön der LAG Mühldorfer Netz, der Verbund AG, dem Wasserwirtschaftsamt Rosenheim und der Stadt Mühldorf. Ich wünsche allen viel Spaß beim Erkunden des Naturlehrpfades!


Georg Huber
Landrat

Sammel mal:

Sammele entlang des Rundwegs für Dich interessante kleine Gegenstände. Das können z. B. sein: Kleine Kieselsteinchen, bunte Blätter und Halme, Blüten und Früchte oder auch Eicheln und andere Baumfrüchte. Aber auch Schwemmholz oder bunter Plastikmüll vom letzten Hochwasser kann bei Station 10 hilfreich sein ...

Informationen:

Landratsamt Mühldorf a. Inn
Fachbereich 42 Naturschutz
Töginger Straße 18
84453 Mühldorf a. Inn
Telefon (08631) 699-0
www.naturinnbewegung.de

Konzeption:
Landschaftsarchitektur
Niederlöhner
Wasserburg a. Inn
www.la-niederloehner.de

Gestaltung:
engelhardt,
atelier für gestaltung
Mühldorf a. Inn
www.engelhardt-atelier.de



Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)



Naturerlebnisweg Innaue

Rundwanderweg bei Mühldorf, Starkheim



Willkommen am Naturerlebnisweg »Natur INN Bewegung« mit seinen 11 interaktiven Stationen! Der Auwald in Starkheim ist durch die Inn-Schleife ein besonderer Naturraum für Mensch, Pflanze und Tier – direkt vor den Toren Mühltdorfs. Der Weg verbindet nicht nur die Stadt Mühltdorf mit dem reizvollen Naherholungsgebiet südlich des Inns, sondern auch

den Menschen mit dem Kreislauf der Natur,
die Nutzung von Werkstoffen mit ihrer Entstehung,
das historische Mühltdorf mit der Gegenwart,
und letztlich Wissen mit Erleben und Erproben.

Alle interessierten Besucher, Familien, Schulklassen und Vereine sind herzlich eingeladen, auf diesem Rundweg zu wandern und seine vielfältigen Möglichkeiten, wie unter anderem die Inn-Fähre, zu nutzen!



Übersichtsplan



Länge Gesamtroute:	4,1 km
Länge der abgekürzten Runde:	3,5 km
Länge Hammerbach–Inn-Fähre–Stadtplatz:	3,5 km
Stationen:	11
Altersempfehlung:	Für alle Altersgruppen
Barrierefreiheit:	gegeben, eingeschränkt für Station 8 bis 10
Einkehrmöglichkeit:	Grillstube Starkheim
Zeitbedarf:	ca. 2 Stunden

Stationen

- 1** Hammerbach
- 2** Der Pirol und der Auwald
- 3** Baumarten in der Aue
- 4** Geologie
- 5** Fährstation
- 6** Tiere des Auwalds
- 7** Artesischer Brunnen Forst und Holz
- 8** Der Grenzstein Der Eichenbaum
- 9** Vampire des Waldes
- 10** Fachakademie
- 11** Nährstoffkreislauf

- Naturerlebnisweg
- Zufahrtswege
- Wegeverbindungen für Fuß- und Fahrradverkehr
- Wald
- Parkmöglichkeiten
- Historische Grenzsteine
- Aussichtspunkt
- Gastronomie
- Besondere Vegetationsstrukturen

